

**Eine nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Name des Produkts: **abrdn SICAV I - Global Small & Mid-Cap SDG Horizons Equity Fund**

Unternehmenskennung (LEI-Code) **549300OBY6VYWLR7R110**

## Nachhaltiges Investitionsziel

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● **X** Ja

**X** Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 50,82%**

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

**X** in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

**X** Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 42,73%**

●● ☐ Nein

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_\_\_% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

### Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Der Fonds investierte in Unternehmen, bei denen mindestens 20 % der Einnahmen, Gewinne, Investitions- oder Betriebsausgaben oder Ausgaben für Forschung und Entwicklung mit den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDG) der Vereinten Nationen in Verbindung stehen. Für Unternehmen, die in der Benchmark als Finanztitel klassifiziert sind, wurden alternative Wesentlichkeitsindikatoren auf Basis von Krediten und Kundenstamm verwendet, deren Details im „Global Small & Mid-Cap SDG Horizons Equity Anlageansatz“ von abrdn zu finden sind. Während der Fonds über SDG Horizons investiert, hat er nach Möglichkeiten gesucht (und wird dies auch weiterhin tun), in Unternehmen zu investieren, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette einen Beitrag zu den SDGs leisten. Im Berichtszeitraum erfüllten alle Positionen des Fonds diese Kriterien und entsprachen gleichzeitig dem Prinzip „Do No Significant Harm“ gemäß dem Aberdeen-Prozess. Die Verknüpfungen mit den SDG-Säulen sind wie folgt: Nachhaltige

Immobilien und Infrastruktur 21,05 %, Kreislaufwirtschaft 13,15 %, Wasser und sanitäre Grundversorgung 9,67 %, Gesundheit und Soziales 10,96 %, Bildung und Beschäftigung 10,46 %, nachhaltige Energie 17,62 %, SDG-Ermöglicher 10,22 %, finanzielle Eingliederung 3,41 %

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden

## ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Fonds hat in Unternehmen investiert, bei denen mindestens 20 % der Einnahmen, Gewinne, Investitions- oder Betriebsausgaben oder Ausgaben für Forschung und Entwicklung mit den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDG) der Vereinten Nationen in Verbindung stehen. Für Unternehmen, die in der Benchmark als Finanztitel eingestuft sind, werden auf Grundlage von Krediten und Kundenstamm alternative Maßstäbe für die Wesentlichkeit verwendet. Aufschlüsselung der Beteiligungen, die auf die SDGs ausgerichtet sind, war wie folgt: SDG01 – Keine Armut 0,27 %, SDG02 – Kein Hunger 1,46 %, SDG03 – Gesundheit und Wohlergehen 16,67 %, SDG06 – Sauberes Wasser und Sanitärversorgung 10,77 %, SDG07 – Bezahlbare und saubere Energie 7,67 %, SDG08 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum 9,55 %, SDG09 – Industrie, Innovation und Infrastruktur 14,02 %, SDG11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden 13,48 %, SDG12 – Verantwortungsvoller Konsum und Produktion 16,88 %, SDG13 – Klimaschutz 1,42 % und SDG16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen 0,27 %. Der Fonds wies zum 30. September 2025 eine um 76,04 % niedrigere Kohlenstoffintensität als der Benchmark auf (auf WACI-Basis). Die Anwendung des Ansatzes des Fonds führte dazu, dass mindestens 20 % des Anlageuniversums des Fonds zum 30. September 2025 ausgeschlossen wurden. Wir bestätigen außerdem, dass während des Berichtszeitraums Unternehmensausschlüsse angewendet wurden, um bestimmte Anlagebereiche auszuschließen, die sich auf den UN Global Compact, die ILO und die OECD, Norges Bank Investment Management (NBIM), staatseigene Unternehmen (SOE), Waffen, Tabak, Glücksspiel, Alkohol, Thermalkohle, Öl und Gas sowie Stromerzeugung beziehen. Diese Screening-Kriterien sind verbindlich und es gibt keine Bestände im Fonds, die die vereinbarten Kriterien nicht erfüllen.

## ● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Für die Vorperiode stellt sich die Verteilung der Positionen, die den SDG-Pfeilern und SDG-Ermöglicern zugeordnet sind, wie folgt dar: Finanzielle Inklusion 1 %, Nachhaltige Immobilien & Infrastruktur 26 %, Wasser & Sanitärversorgung 7 %, Nachhaltige Energie 21 %, Bildung & Beschäftigung 10 %, Kreislaufwirtschaft 16 %, Gesundheit & Soziale Betreuung 5 %, SDG-Ermöglicher 14 % Der Fonds wies zum 30. September 2024 eine um 71,83 % niedrigere Kohlenstoffintensität als der Benchmark auf (auf WACI-Basis).

## ● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Wie in der Delegierten Verordnung zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung vorgesehen, darf eine Investition keines der nachhaltigen Investitionsziele wesentlich beeinträchtigen („Do No Significant Harm“, DNSH). abrdn hat ein dreistufiges Verfahren entwickelt, um sicherzustellen, dass das DNSH-Prinzip berücksichtigt wird:

### i. Sektorausschlüsse

abrdn hat eine Reihe von Sektoren identifiziert, die automatisch nicht für nachhaltiges Investment in Frage kommen, da sie als „erheblich beeinträchtigend“ angesehen werden. Dazu gehören unter anderem, jedoch nicht ausschließlich: (1) Verteidigung, (2) Kohle, (3) Exploration und Förderung von Erdöl und Erdgas

und damit verbundene Tätigkeiten, (4) Tabak, (5) Glücksspiel und (6) Alkohol.

### ii. DNSH-Check

Der DNSH-Check ist ein binärer Test, anhand dessen festgestellt wird, ob ein Unternehmen die Kriterien des Artikels 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung SFDR („Do No Significant Harm“) erfüllt oder nicht. Wenn die Kriterien erfüllt sind, bedeutet das nach der Methode von abrdn, dass das Unternehmen keine Verbindung zu umstrittenen Waffen hat, es weniger als 1% seines Umsatzes mit Kraftwerkskohle erzielt, weniger als 5% seines Umsatzes mit tabakbezogenen Aktivitäten erzielt, kein Tabakproduzent ist und keine schwerwiegenden ESG-Kontroversen aufweist. Wenn das Unternehmen diesen Test nicht besteht, gilt es nicht als nachhaltige Investition. Der Ansatz von abrdn steht im Einklang mit den PAIs der Offenlegungsverordnung, die in den Tabellen 1, 2 und 3 der Delegierten Verordnung zur Offenlegungsverordnung enthalten sind, und basiert auf externen Datenquellen und den eigenen Erkenntnissen von abrdn.

### iii. DNSH-Materialitätskennzeichen

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Unter Verwendung zusätzlicher Filter und Warnsignale berücksichtigt abrdn die zusätzlichen SFDR-PAI-Indikatoren, wie in der SFDR-Delegierten Verordnung definiert, um Verbesserungsbereiche oder potenzielle zukünftige Risiken zu identifizieren. Diese Indikatoren verursachen keine erheblichen Beeinträchtigungen, sodass ein Unternehmen mit aktiven DNSH-Warnsignalen immer noch als nachhaltige Anlage gelten kann. abrdn konzentriert sich bei der Einflussnahme auf diese Bereiche, damit das jeweilige Unternehmen seine Probleme lösen und so bessere Fortschritte erzielen kann.

Während des Berichtszeitraums hat abrdn den obigen Ansatz verwendet, um den Beitrag zu nachhaltigen Investitionen zu testen.

### ***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Der Fonds berücksichtigt PAI-Indikatoren, wie von der Delegierten Verordnung zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung definiert.

Vor der Anlage wendet abrdn eine Reihe von Normen und aktivitätsbasierten Screenings in Bezug auf PAIs an, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: UN Global Compact, umstrittene Waffen und die Förderung von Kraftwerkskohle.

UNGC: Der Fonds verwendet normenbasierte Screenings und Kontroversenfilter, um Unternehmen auszuschließen, die möglicherweise gegen internationale Normen verstoßen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind, sowie staatliche Unternehmen in Ländern, die gegen Normen verstoßen.

Umstrittene Waffen: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die Geschäftstätigkeiten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen ausüben (Streumunition, Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische und biologische Waffen, weißer Phosphor, nicht nachweisbare Fragmente, Brandsätze, Munition mit abgereichertem Uran oder Blendlaser).

Abbau von thermischer Kohle: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die Exposure im fossilen Brennstoffsektor haben, basierend auf dem Prozentsatz der Einnahmen aus der Gewinnung von Kraftwerkskohle.

abrdn wendet verschiedene fondsspezifische Unternehmensausschlüsse an, zu denen weitere Details und der Gesamtprozess in dem Anlageansatz zusammengefasst sind, der auf [www.abrdn.com](http://www.abrdn.com) unter „Fonds und Informationsmaterialien“ veröffentlicht wird.

Im Anschluss an die Anlage werden die folgenden PAI-Indikatoren berücksichtigt:

- abrdn überwacht alle verbindlichen und zusätzlichen PAI-Indikatoren über unseren Anlageprozess zur ESG-Integration unter Verwendung unseres proprietären House Score und Daten externer Anbieter. PAI-Indikatoren, die einen bestimmten binären Test nicht bestehen oder deren Werte über dem typischen Niveau liegen, werden überprüft und können für eine Mitwirkung in Bezug auf das Unternehmen in Frage kommen.
- Berücksichtigung der Kohlenstoffintensität und THG-Emissionen des Portfolios über unsere klimabezogenen Tools und Risikoanalysen
- Governance-Indikatoren über unsere proprietären Governance-Scores und Risikoanalysen, darunter die Berücksichtigung von robusten Führungsstrukturen, Arbeitnehmerbeziehungen, Vergütung und Einhaltung der Steuervorschriften.
- Das Anlageuniversum wird ständig auf Unternehmen, die gegen die internationalen Normen der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen, und auf Unternehmen im Staatsbesitz geprüft, die gegen Normen verstoßen.

### ***Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***

Ja, alle nachhaltigen Investitionen müssen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Verstöße und Verletzungen dieser internationalen Normen werden als



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds hat sich verpflichtet, die folgenden PAIs in seinem Anlageprozess zu berücksichtigen, was bedeutet, dass eine Pre- und Post-Trade-Überprüfung stattfindet und jede Anlage für den Fonds anhand dieser Faktoren bewertet wird, um ihre Eignung für den Fonds zu bestimmen.

- PAI 1: THG-Emissionen (Scope 1 und 2)
- PAI 10: Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Exposure in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

### Überwachung nachteiliger Auswirkungen

Vor der Anlage wendet abrdn eine Reihe von Normen und aktivitätsbasierten Screenings in Bezug auf die oben genannten PAIs an, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- UNGC: Der Fonds verwendet normenbasierte Screenings und Kontroversenfilter, um Unternehmen auszuschließen, die möglicherweise gegen internationale Normen verstoßen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind, sowie staatliche Unternehmen in Ländern, die gegen Normen verstoßen.
- Umstrittene Waffen: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die Geschäftstätigkeiten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen ausüben (Streumunition, Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische und biologische Waffen, weißer Phosphor, nicht nachweisbare Fragmente, Brandsätze, Munition mit abgereichertem Uran oder Blendlaser).
- Abbau von Kraftwerkskohle: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, basierend auf dem prozentualen Anteil des Umsatzes aus der Förderung von Kraftwerkskohle.

abrdn wendet verschiedene fondsspezifische Unternehmensausschlüsse an, zu denen weitere Details und der Gesamtprozess in dem Anlageansatz zusammengefasst sind, der auf [www.abrdn.com](http://www.abrdn.com) unter „Fonds und Informationsmaterialien“ veröffentlicht wird.

Nach der Investition werden die angegebenen PAI-Indikatoren wie folgt überwacht:

- Die Kohlenstoffintensität und die Treibhausgasemissionen des Unternehmens werden mithilfe unserer Klimatools und Risikoanalysen überwacht
- Das Anlageuniversum wird kontinuierlich auf Unternehmen überprüft, die gegen die internationalen Normen der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen.

Nach der Investition führen wir auch die folgenden Aktivitäten in Bezug auf weitere PAIs durch:

- Abhängig von der Datenverfügbarkeit, -qualität und -relevanz für die Investitionen erfolgt die Berücksichtigung zusätzlicher PAI-Indikatoren von Fall zu Fall.
- abrdn überwacht PAI-Indikatoren im Rahmen unseres ESG-Integrationsprozesses mithilfe unseres proprietären House Score und Daten von externen Anbietern.
- Governance-Indikatoren werden über unsere proprietären Governance-Scores und Risikorahmen überwacht, darunter die Berücksichtigung von robusten Führungsstrukturen und Vergütung.

Minderung nachteiliger Auswirkungen

- PAI-Indikatoren, die ein definiertes Pre-Investment-Screening nicht bestehen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen und die Unternehmen dürfen nicht vom Fonds gehalten werden. Wir bestätigen, dass im Berichtszeitraum ein Screening in Übereinstimmung mit unseren Dokumenten zum Anlageansatz durchgeführt wurde.

- PAI-Indikatoren, die nach der Investition überwacht werden und einen bestimmten binären Test nicht bestehen oder als außergewöhnlich hoch angesehen werden, werden zur Überprüfung markiert und können für ein Engagement mit dem Unternehmen ausgewählt werden. Diese Indikatoren können als Instrument für den Dialog mit Unternehmen dienen. Zum Beispiel kann abrdn mit Unternehmen zusammenarbeiten, um Richtlinien zu entwickeln, wenn solche fehlen, aber sinnvoll wären. Falls Kohlenstoffemissionen als hoch angesehen werden, kann abrdn gemeinsam mit dem Unternehmen langfristige Ziele und einen Reduktionsplan erarbeiten.



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2024 - 30.09.2025

## Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögen swerte	Land
VOLUTION GROUP PLC	Industrials	4,64	United Kingdom
NEMETSCHEK SE	Technology	4,02	Germany
Cairn Homes PLC	Consumer Discretionary	3,84	Ireland
INSULET CORP	Health Care	3,81	United States of America
TETRA TECH INC	Industrials	3,77	United States of America
BORREGAARD ASA	Materials	3,61	Norway
DINO POLSKA SA	Consumer Staples	3,49	Poland
BRUNELLO CUCINELLI SPA	Consumer Discretionary	3,38	Italy
CADENCE DESIGN SYS INC	Technology	3,31	United States of America
MSA SAFETY INC	Industrials	3,26	United States of America
CHROMA ATE INC	Industrials	3,15	Taiwan, Republic of China
WSP GLOBAL INC	Industrials	3,11	Canada
HILL & SMITH PLC	Industrials	2,78	United Kingdom
ADVANCED DRAINAGE SYSTEMS IN	Materials	2,64	United States of America
SANWA HOLDINGS CORP	Consumer Discretionary	2,53	Japan

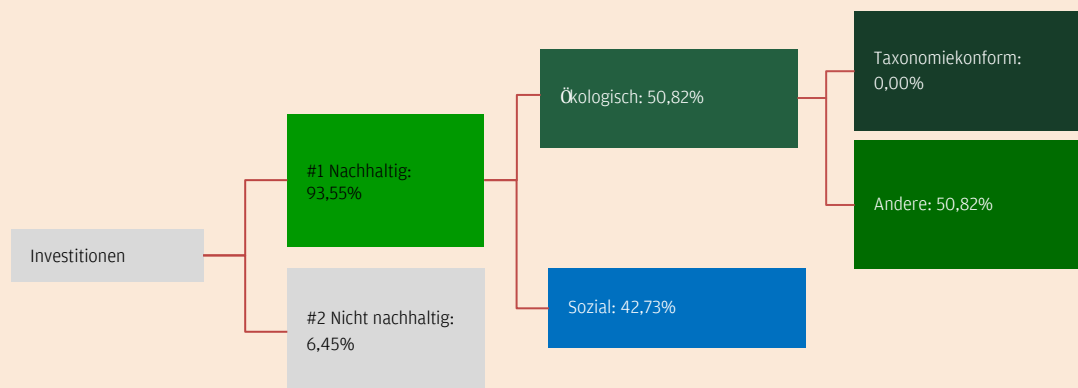


Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

### • Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds verpflichtet sich zu mindestens 80% in nachhaltigen Anlagen, darunter mindestens 15% in Anlagen mit einem Umweltziel und 15% in Anlagen mit einem sozialen Ziel. Der Fonds investiert maximal 20 % der Anlagen in die Kategorie „Nicht nachhaltig“, die sich hauptsächlich aus liquiden Mitteln, Geldmarktinstrumenten und Derivaten zusammensetzt. Die nachstehende Grafik zeigt die im Berichtszeitraum gehaltenen nachhaltigen Anlagen in Prozent des Nettoinventarwerts (NIW).



**#1 Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

**#2 Nicht nachhaltige Investitionen** umfasst Investitionen, die nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden

Period	2025	2024
Sustainable investment	93,55%	94,65%
Other environmental	50,82%	58,88%
Social	42,73%	35,77%

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektor	Teilsektor	In % der Vermögen swerte
Industrials	Industrial Products	26,29
Health Care	Health Care	14,70
Industrials	Industrial Services	12,30
Materials	Materials	12,13
Consumer Discretionary	Consumer Discretionary Products	9,05
Technology	Software & Tech Services	7,33
Consumer Discretionary	Retail & Whsle - Discretionary	5,40
Consumer Staples	Retail & Wholesale - Staples	4,71
Unclassified	Unclassified	3,16
Technology	Tech Hardware & Semiconductors	2,31
Financials	Banking	1,40
ENERGY	Renewable Energy	0,80
Financials	Financial Services	0,42



**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.  
**Übergangstätigkeiten** sind **Wirtschaftstätigkeiten**, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



## Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Während die obligatorische Mindestallokation in nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie 0 % beträgt, kann der Fonds in solche Anlagen investieren, die Teil der Gesamtallokation in nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel wären.

Die Bewertung der Übereinstimmung mit der Taxonomie erfolgt derzeit anhand von Daten von Drittanbietern sowie anhand von Selbstauskünften der Unternehmen, in die investiert wird, soweit diese verfügbar sind.

Die Methoden der Datenanbieter sind unterschiedlich und die Ergebnisse entsprechen möglicherweise nicht vollständig allen Anforderungen der Taxonomie, wenn öffentlich ausgewiesene Unternehmensdaten fehlen und die Bewertungen weitgehend auf äquivalenten Daten beruhen.

Als Vorsichtsmaßnahme und solange wir nicht in der Lage sind, die verfügbaren Daten für die Mehrheit der Portfoliobestände zu bestätigen, werden wir 0 (null) % der Investitionen (in Bezug auf alle Umweltziele) ausweisen, die der Taxonomie entsprechen.

Die Übereinstimmung der Investitionen mit der EU-Taxonomie wurde weder von Wirtschaftsprüfern bestätigt noch von Dritten überprüft.

Der Fonds hält 0 % nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, das auf die EU-Taxonomie abgestimmt ist.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

☐ Ja

☐ In fossiles Gas

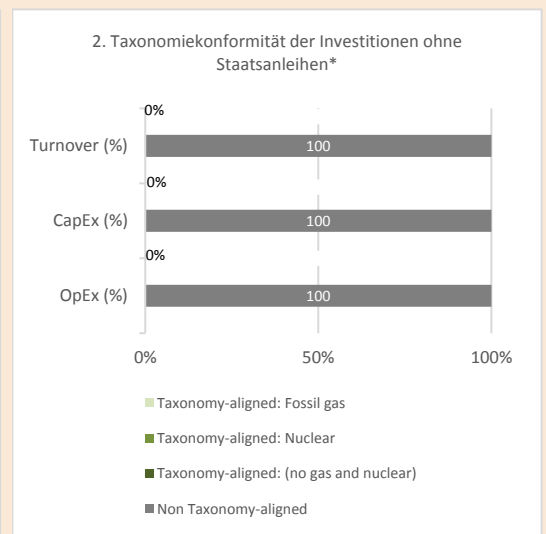
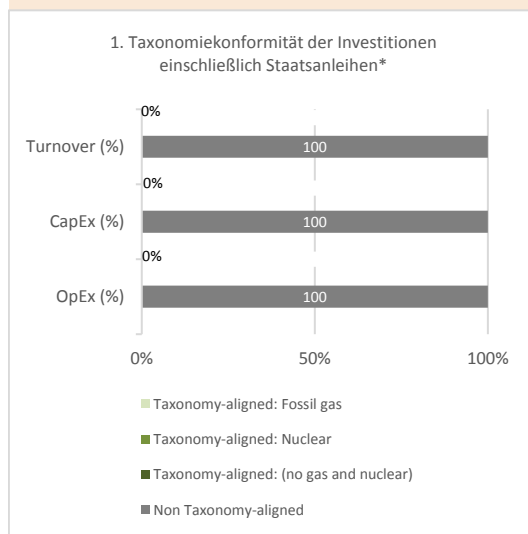
☐ In Kernenergie

☒ Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt % der Gesamtinvestitionen wieder.

Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Fonds hält 0 % Anlagen in Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Der Fonds hielt im vorangegangenen Referenzzeitraum 0 % seiner Anlagen in nachhaltigen Anlagen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie im Einklang steht.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 22/852 nicht berücksichtigen.



## **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil nachhaltiger Investments mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt, betrug zum Jahresende 50,82 % der Anlagen und ist repräsentativ für den Referenzzeitraum.

Die Bewertung der Übereinstimmung mit der Taxonomie erfolgt derzeit anhand von Daten von Drittanbietern sowie anhand von Selbstauskünften der Unternehmen, in die investiert wird, soweit diese verfügbar sind.

Die Methoden der Datenanbieter sind unterschiedlich und die Ergebnisse entsprechen möglicherweise nicht vollständig allen Anforderungen der Taxonomie, wenn öffentlich ausgewiesene Unternehmensdaten fehlen und die Bewertungen weitgehend auf äquivalenten Daten beruhen.

Als Vorsichtsmaßnahme und wenn wir nicht in der Lage sind, die verfügbaren Daten für die Mehrheit der Portfoliobestände zu bestätigen, werden wir 0 (null) Prozent der Investitionen (in Bezug auf alle Umweltziele), die der Taxonomie entsprechen, und den Rest als nicht der EU-Taxonomie entsprechend ausweisen.

Die Übereinstimmung der Investitionen mit der EU-Taxonomie wurde weder von Wirtschaftsprüfern bestätigt noch von Dritten überprüft.



## **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Anteil an nachhaltigen Investments mit sozialer Zielsetzung ist 42,73 %.





## Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds investierte 6,45% der Anlagen in die Kategorie „Nicht nachhaltig“. Darunter fallen Barmittel, Geldmarktinstrumente und optional auch Derivate. Diese Anlagen dienen der Liquiditätssicherung, dem Ziel einer bestimmten Rendite oder dem Risikomanagement und tragen mitunter nicht zu den ökologischen oder sozialen Merkmalen des Fonds bei.



## Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Vielfältiges SDG-Exposure:

Wir investieren in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen mit einer unserer acht Säulen in Einklang stehen und messen, wie diese Unternehmen Länder bei dem Erreichen der Nachhaltigkeitsagenda der UN unterstützen. Während des Referenzzeitraums hatten wir Beteiligungen, die in allen acht unserer Wirkungssäulen engagiert waren, und erreichen damit unser Ziel, einen breiten Zugang zu den SDGs zu bieten.

Überwachung der kontinuierlichen Ausrichtung der Unternehmen auf die SDGs:

Unser Ziel ist es, die im Anlageuniversum enthaltenen Unternehmen mindestens einmal jährlich zu überprüfen. Unternehmen werden aus dem Anlageuniversum entfernt, wenn:

- Das Unternehmen beginnt, eine Strategie zu verfolgen, die sich nicht an einer unserer Impact-Säulen orientiert.
- Warnsignale, Kontroversen und/oder Vorfälle treten auf, die ein anhaltendes, strukturelles ESG-Problem innerhalb der Geschäftstätigkeit, Strategie oder Kultur des Unternehmens aufzeigen, auf das das Unternehmen nicht angemessen reagiert.

Die SDG Management Group von abrdn ist das Leitungsgremium, das neue Anlagemöglichkeiten prüft. Sie prüft alle neuen Kandidaten für den Impact-Fonds und sein Anlageuniversum. Die Gruppe trifft sich wöchentlich und umfasst die Portfoliomanager der Fonds für nachhaltige Entwicklung, Analysten aus unseren globalen und regionalen Aktienteams sowie leitende Mitglieder der Investment Sustainability Group. Damit ein Unternehmen in das Anlageuniversum aufgenommen werden kann, muss ein Konsens innerhalb der Gruppe erreicht werden.

Die Selbstauskunft von Unternehmen ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Impact-Investing-Ansatzes. Wenn ein Unternehmen beabsichtigt, ein Produkt zu liefern, das einen bestimmten ökologischen oder sozialen Bedarf erfüllt, müssen unserer Meinung nach die Auswirkungen offengelegt werden. Daher sind wir stark auf den Dialog mit den Unternehmen und die Gespräche mit dem Aufsichtsrat, den Geschäftsleitungen und den Bereichsleitern angewiesen.

Beispiele für Engagements aus dem vergangenen Jahr umfassen:

Coats (Unternehmen): Das Unternehmen ist führend im Bereich Nachhaltigkeit, wobei 46 % der Garnverkäufe auf recycelte Garne entfallen. Während die Konkurrenz aufholt, bietet Coats weltweit ein umfassendes Sortiment an recycelten Garnen an, was großen Marktteilnehmern zugutekommt und einen Marktanteilszuwachs gegenüber kleineren Wettbewerbern ermöglicht. Das Unternehmen ist auch führend bei der digitalen Erfassung und Auswertung von CO<sub>2</sub>-Fußabdrücken, was eine Marktkonsolidierung zugunsten größerer Unternehmen fördern könnte. Darüber hinaus treibt Coats im Bereich des Textilrecyclings durch sein Innovationszentrum die Entwicklung voran und legt dabei einen Schwerpunkt auf das Testen und die Nutzung recycelter Fasern in den Produktionsprozessen. Dies umfasst den Übergang von PET-Produkten zu Vollkreislauf-Recycling und stellt einen wesentlichen Fortschritt in Sachen Nachhaltigkeit dar. Nachhaltigkeit ist fest in der Strategie von Coats verankert und beeinflusst die Produktinnovation, die Recyclingfähigkeit und den Wasserverbrauch in sämtlichen Geschäftsbereichen. Marktführerschaft bei nachhaltigen Produkten. Ecoverde, eine führende Produktlinie, treibt das Wachstum voran, obwohl die höheren Kosten potenzielle Nachfragebedenken bei kostenbewussten Kunden hervorrufen. Operative Integration und neue ehrgeizige Ziele, die im Jahresbericht bekannt gegeben wurden. Nachhaltigkeit ist tief in den Einrichtungen von Coats verankert, mit messbaren Fortschritten in Umweltgesundheit, Sicherheit und Mitarbeiterengagement. ESG-Risiken und -Herausforderungen. Während frühe Nachhaltigkeitsinitiativen schnelle Erfolge brachten, werden zukünftige Verbesserungen inkrementell erfolgen. Die Erschwinglichkeit von Ressourcen und die Kosten für recycelte Materialien werden fortlaufend aktiv gesteuert.

Me Group International: Governance bleibt das Hauptthema angesichts des Familienbesitzes. Das heutige Treffen hat uns an die positiven Seiten des Familienbesitzes erinnert: Sie sind fest auf den Gewinn ausgerichtet (sie sind froh, den Sainsbury's-Vertrag zu verlieren, da die Bedingungen schlecht waren). Manche Familienunternehmen werden im Laufe der Zeit selbstzufrieden, aber das ist bei ME sicherlich nicht der Fall, wo eine klare, unruhige Energie zur Verbesserung spürbar ist. Der Schwerpunkt liegt auch auf der Erzielung von Gewinnen und nicht auf der Erhöhung der Kosten. Im Unternehmen gibt es weder glamouröse Einrichtungen noch Vergünstigungen. Der Bereich der Unternehmensführung, der Aufmerksamkeit erfordert, ist die Zusammensetzung des Verwaltungsrats: Es gibt eine Reihe von nicht unabhängigen NEDs (Non-Executive Directors), die Amtszeiten sind in vielen Fällen beträchtlich lang und der CFO ist nicht im Verwaltungsrat vertreten. Wir erwarten, dass das Unternehmen diese Themen angeht, in dem Bewusstsein, dass dadurch wesentlicher Aktionärswert freigesetzt wird, da damit ein Grund entfällt, das Unternehmen nicht in Betracht zu ziehen.

Merit Medical: Nachfolgeplanung: Es liegen keine weiteren Details zum Ausscheiden von Joe Wright (ehemaliger Präsident und voraussichtlicher Nachfolger von Fred Lampropoulous) über die Pressemitteilung hinaus vor; bestätigt wurde lediglich, dass es sich um eine Entscheidung des Vorstands handelt. Der Vertrag von Herrn Fred Lampropoulous (Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer) läuft Ende 2025 aus, jedoch wird er voraussichtlich noch zwei Jahre im Vorstand verbleiben. Der Vorstand „wird alles Notwendige tun“, d. h. Fred wird bei Bedarf länger in seiner Funktion bleiben, da sie die Nachfolgeplanung sorgfältig durchführen möchten, anstatt ihn einfach aus dem Unternehmen zu entfernen. Der Vorstand wird das Verfahren zur Suche nach seinem Nachfolger durchführen und prüft interne sowie externe Kandidaten, aber es wurden keine Angaben dazu gemacht, welche Kompetenzen und Erfahrungen gesucht werden.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht zutreffend